©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

ERSTNACHWEIS DER WEISSBARTGRASMÜCKE (Sylvia cantillans) IN SALZBURG

Als ich zum verlängerten Wochenende von Christi Himmelfahrt vom Studienort heimkam, erzählte mir meine Mutter, daß sie in den letzten Tagen neben der bei uns heimischen Klappergrasmücke einen anderen, im Habitus grasmückenartigen Vogel gesehen hatte, der von vorne wie ein Rotkehlchen aussähe. Während des Mittagessens am 17. Mai fiel auch mir im benachbarten Obstgarten ein solcher Vogel auf. Durch das Fernglas konnte ich ganz deutlich die orange Brust und einen weißen Bartstreifen zwischen dieser und der grauen Oberseite sehen. Dies wies den Vogel eindeutig als Weißbartgrasmücke aus. Die Grasmücke blieb die nächste halbe Stunde auf demselben Apfelbaum, meist auf ziemlich freien Aststellen; ohne dabei jedoch zu singen. Dadurch hatte ich auch Gelegenheit, sie mehrmals zu photographieren. Meine Aufnahmen wurden auch auf der Jahrestagung in Obertauern begutachtet. Leider hat sich die dort geäußerte Hoffnung, der Vogel könnte den Sommer über hier bleiben oder vielleicht sogar brüten, nicht bestätigt: seit dem 2o. Mai haben wir die Weißbartgrasmücke nicht mehr gesehen.

Herwig PALFINGER, A-5742 Wald/Pinzgau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 084

Autor(en)/Author(s): Palfinger Herwig

Artikel/Article: Erstnachweis der Weissbartgrasmücke (Sylvia cantillans) in Salzburg. 1